



DVF



DVF-Fotografin: Aleksandra Boeck

VOLL IM ELEMENT



Der Start ihrer leidenschaftlichen Reise mit der Fotografie war erst 2018 – inspiriert von dem Wunsch, ihrer Tochter später eine spannende Geschichte aus deren Kindheit zu erzählen. „Ich wollte, dass sie, wenn sie größer ist, die Zeit, in der sie aufwuchs, als magische Erinnerung aufrufen kann“, erinnert sich die DVF-Fotografin Aleksandra Boeck an ihren Einstieg ins ambitionierte Bildermachen. Gleich zu Beginn ihrer „Reise“ entstanden gefühlvolle, ausdrucksstarke und persönliche

Schwarz-Weiß- und Farbaufnahmen hauptsächlich von ihrer heute zehnjährigen Tochter, die sie in Communitys mit Gleichgesinnten teilte – wie dann auch seit 2020 als Mitglied bei den Fotofreunden Wiggensbach im DVF. „Hier hatte und habe ich einen persönlichen Austausch, hier werden meine Arbeiten verstanden und es gibt motivierende Anerkennung“, sagt die 38-jährige gebürtige Polin aus Kempten im Allgäu. Motiviert wurde die aktive Lichtbildnerin in ihrer fotografischen Karriere dann auch durch ihre Wettbewerbserfolge international und unter anderem im Deutschen Fotoverband DVF. Sie errang eine Medaille nach der anderen, wie eine Goldmedaille bei der Deutschen Fotomeisterschaft 2020 und wurde gleich viermal Vizefotomeisterin – 2021 bei der DFM und der Bayerischen sowie der Schwäbischen Fotomeisterschaft in 2021 und 2022.

Ihr hier vorgestelltes Bild „Sprudelreise“, mit dem sie für die Vorstellung als DVF-Fotografin des Monats aufgefallen ist, belegte ganz aktuell in der ersten Runde des Quartalswettbewerbs 2022 des DVF Bayern in der Sparte „Wasser“ – wie sollte es anders sein – den zweiten Platz. „Dieses sprudelnde Foto mit meiner Tochter Emilia beim Tauchen war mein erster Versuch in Sachen Unterwasseraufnahmen“, erklärt die Fotografin. „Entstanden ist es in einem Pool eines Wellnesshotels während unseres Familienurlaubs in Südtirol im Pustertal – mit der Nikon Coolpix W150 von Emilia. Das Witzige daran ist, dass ich eigentlich das Wasser und Schwimmen nie mochte und nur weil ich auf der Suche nach etwas Neuem war, meine Grenzen erweitern möchte, habe ich mich getraut, mit dem nassen Element Freundschaft zu schließen.“ Auf ihrer Suche nach Neuem in der Fotografie und ihrer Bildsprache beziehe sie die Inspiration ständig aus ihrem täglichen Leben, der Kunst und vor allem aus der Natur. Da darf man auf weitere Arbeiten von ihr gespannt sein. Wer die fotografische Reise von Aleksandra Boeck begleiten möchte, findet „Bilderstationen“ auf der Website der Fotografin:

www.aleksandraboeck.com

K.H.Tobias

Auf diesen Seiten stellen wir Fotograf(inn)en des Deutschen Verbandes für Fotografie e. V. (DVF) vor, die sich für eine Veröffentlichung als „DVF-Fotograf(in) des Monats“ mit beispielhaften Arbeiten beworben haben. Einmal im Jahr ermitteln die Redaktionen der PHOTOGRAPHIE und des DVF-Journals dann aus allen Heftsiegern den „DVF-Fotografen des Jahres“. Dieser Jahressieger erhält seine besondere Auszeichnung mit Urkunde (verbunden mit einem Sachpreis) anlässlich eines DVF-Jahresevents wie etwa der Deutschen Fotomeisterschaft. Bewerben Sie sich für die Vorstellung als „DVF-Fotograf(in) des Monats“ in der PHOTOGRAPHIE! Senden Sie dazu Ihre formlose Bewerbung per E-Mail an: dvfjournal@dvf-fotografie.de. Infos und Kontakt: DVF-Journal, DVF Presse, Karl-Heinz Tobias, Telefon 02054/81332, 0171 760 3223